



Der Karatetrainer István Tarnai, der in Siegenburg und Neufahrn i. NB Karate unterrichtet, begab sich nach Berlin, um neue nationale sowie internationale Verbindungen aufzubauen und zu festigen. Mehrmals im Jahr ist er auf verschiedenen Lehrgängen zu Gast, um sein Wissen zu vertiefen und Kontakte aufzubauen.

So wurde ihm in Berlin die Ehre zu Teil, in den Verband „Ken Sei Doku Kai Germany“ mit der Graduierung des 2. Schwarzgutes aufgenommen zu werden. Dieser Verband unterhält Kontakte zu Kampfkunstvereinigungen in die USA und Okinawa/Japan. István Tarnai ist ebenso Mitglied im „Verband asiatischer Kampfkünste“ und im „Dai Nippon Butoku Kai“ dem ältesten Verband der Welt, der vom japanischen Kaiserhaus gegründet worden ist. Eine Mitgliedschaft im DNBK ist nur auf Empfehlung möglich und wird nur wenigen

Menschen zu Teil. Das ermöglicht es ihm, sein Wissen um die Kampfkünste stetig auszubauen.

Dieses Engagement ist nur möglich, wenn man Unterstützung von seiner Familie hat und selbst die ostasiatischen Kampfkünste als Lebensweg versteht. Für sich und seine Schüler will er immer weiter lernen und Kontakte aufbauen. Sensei(Lehrer) Tarnai sagt hierzu:“Karate ist eine wunderbare Sache, um sich auf die wesentlichen Aspekte des Lebens zu konzentrieren und sich selbst zu finden. Im Karate gibt es keinen ersten Angriff, sondern vielmehr den Kampf mit sich und seiner Eitelkeit.“ Er möchte sich bei allen, die ihn dabei bisher unterstützten und weiterhin unterstützen recht herzlich bedanken. Kontakt für interessierte unter www.seijitsukan.de.